



die lobby für kinder

**Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Wiesloch e.V.
Pressemitteilung 26.10.2016**

Spender unterstützen großzügig das Angebot des Wieslocher Kinderschutzbundes für unbegleitete minderjährige Ausländer

Sieben Jugendliche im Alter von 15–17 Jahren wurden in der neuen stationären Einrichtung CHANCE des Kinderschutzbundes ganz herzlich begrüßt. Die neu gestalteten Räume sind seit dem 4. Oktober ihr Zuhause. Sie stammen aus Afghanistan, dem Irak, Gambia, Äthiopien, Eritrea, dem Iran und von der Elfenbeinküste. „Das ist eine interessante Gruppe, die sich da zusammengefunden hat und nun den Alltag gemeinsam meistert“, so Günter Etspüler, Pädagogischer Leiter des Kinderschutzbundes. Mit viel Geduld und Einfühlungsvermögen geht das pädagogische Fachpersonal an die Arbeit. Sprachliche Barrieren sind zu überwinden, Behördengänge zu erledigen, der Alltag ist zu strukturieren, Kontakte sind zu knüpfen. Schon im Vorfeld wurde der Schulbesuch organisiert. Die individuellen Voraussetzungen und die Temperamente der Jugendlichen sind sehr unterschiedlich. Mit viel Ausdauer und Kreativität geht das interkulturelle Team, welches aus drei Frauen und zwei Männern besteht, ans Werk, um das Zusammenleben der Hausgemeinschaft zum Wohle aller zu gestalten. Dass die Einrichtung zügig umgebaut, renoviert und eingerichtet werden konnte, wurde in erster Linie mit Hilfe der großzügigen Unterstützung von vielen engagierten Spendern möglich. Dr. Michael Jung, 1. Vorsitzender des Kinderschutzbundes Wiesloch hat alle Unterstützer in die Einrichtung eingeladen, um sich für die Zuwendungen in einer Gesamthöhe von 45.482,50 Euro zu bedanken. Beim Rundgang durch die Wohngruppe konnten sich die anwesenden Spender davon überzeugen, was mit Hilfe ihrer Mittel eindrucksvoll umgesetzt werden konnte.

Als Leiter des Wieslocher Kinderschutzbundes bedankte sich Dr. Michael Jung beim Lions Club Wiesloch, vertreten durch den Präsidenten Andreas Böhler und den Vizepräsidenten Uwe Dörner. Ebenso dankte er Meike Leupold, Referentin für Soziales und Bildung, für die Spende der Dietmar Hopp Stiftung, durch die in der Region viele neue Projekte in Gang gesetzt und unterstützt werden. Matthias Haberbosch, Filialdirektor der Sparkasse Heidelberg sowie Gerhard Kirch von der Town & Country Stiftung würdigte Dr. Michael Jung angesichts der großzügigen Mittel mit einem herzlichen Dankeschön. „Wir sind froh, dass wir auch bei

Seite 1



die lobby für kinder

**Deutscher Kinderschutzbund
Ortsverband Wiesloch e.V.
Pressemitteilung 26.10.2016**

Rosemarie Stindl und Monika Gessat als Vertreterinnen der Bürgerstiftung und des Wieslocher Netzwerks Asyl immer ein offenes Ohr für unsere Anliegen finden und schnelle unbürokratische Unterstützung bekommen.“ Darüber hinaus gab es für die neue Einrichtung eine Zuwendung vom SAP Stiftungsfonds. Beeindruckend war auch das starke Engagement der Volksbank Kraichgau Stiftung vertreten durch Andreas Böhler als Vorsitzender des Stiftungsbeirates und Sprecher des Vorstandes der Volksbank Kraichgau sowie Andreas Schrafl-Zeiss, Vorstandsmitglied der Stiftung. Dass sie den schutzbedürftigen Jugendlichen wirklich eine Chance in unserem Land bieten möchten, zeigten durch ihre Spenden auch Ulrike Aull und Karin Baumann von der Auto-Wagner GmbH Co.KG sowie Ronald The, Jochen Seitz und Dave Keller von Round Table 22, René Breitwieser, Inhaber des Unternehmens Wohnland Breitwieser und die Helfer des Wieslocher Kinderkleider- und Spielwarenmarktes vertreten durch Annette Straub, Katrin Knopf, Margarethe Hormann und Monique Enders. Selbst über die Region hinausgehende finanzielle Hilfe erfuhr das Projekt dank der Stiftung Bild e.V. „Ein Herz für Kinder“. Mit dieser breiten Unterstützung wurde eine hervorragende Basis geschaffen für die intensive Betreuung, Begleitung und Integration von heimatlosen jungen Menschen, die in ihrer Heimat und auf dem Weg in unser Land Schreckliches erlebt haben.

Seite 2